

Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie (GPR)

Zusammen mit der
48. Jahrestagung der DGKJ



im Rahmen des Kongresses für Kinder- und Jugendmedizin der DGKJ
7.–10. September in Düsseldorf

Die GPR-Jahrestagung findet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Kongress für Kinder- und Jugendmedizin der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin statt. Vom 7. bis 10. September erwartet Sie in Düsseldorf ein umfangreiches Programm mit zahlreichen kinderradiologischen Highlights.

Gemäß dem Kongressmotto „**Wachstum und Entwicklung**“ hat Dr. med. Dirk Klee (Kongresspräsident für die GPR) zahlreiche kinderradiologische Programmpunkte vorbereitet. Gestartet wird mit dem Fortbildungstag am Mittwoch, 7. September. Dieser besteht aus zwei Teilen, die separat gebucht werden müssen.

Fortbildungstag Teil 1: Traumatologie bei Kindern und Jugendlichen: Was-Wie-Wann-Warum?!

Mittwoch, 7. September, 8:30–12:30 Uhr

Ein Vormittag voller wichtiger Themen zur Traumatologie im Kindes- und Jugendalter. Er richtet sich an alle Fachdisziplinen, die Kinder und Jugendliche betreuen, denn nicht nur die Durchführung und Befundung einer Untersuchung, sondern auch die gezielte Zuweisung zur Untersuchung ist ein wesentlicher Faktor in der raschen und richtigen Diagnose und damit notwendigen Behandlung. Experten auf diesem Gebiet stellen die Themen dar und geben ihre Erfahrungen weiter. Zeit, um Fragen zu stel-

len, ist eingeplant. Zur Mittagszeit wird „WAS-WIE-WANN-WARUM?!“ beantwortet sein.

Fortbildungstag Teil 2: Fraktursonographie am wachsenden Skelett inklusive praktischer Übungen in Kleingruppen am Gerät

Mittwoch, 7. September, 13:30–17:30 Uhr

Der Kurs vermittelt unter der Anleitung von erfahrenen Referent*innen aus der Kinderchirurgie und der Kinderradiologie die theoretischen und insbesondere auch praktischen Fähigkeiten der Fraktursonographie. Er richtet sich an Kinderradiolog*innen, Pädiater*innen, Kinderchirurg*innen sowie Unfallchirurg*innen.

Aufgrund der Struktur in Kleingruppen von 5 (bis 6) Teilnehmern pro Ultraschallgerät bei den praktischen Übungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Also schnell anmelden!

Inhalte:

- Röntgen versus Sonographie
- Geräteeinstellung, Untersuchungstechnik, Lagerung, Dokumentation
- Schnittebenen und Fehler
- Indikationen zu Kontrollen und auch Röntgenpflicht
- Besonderheiten kindlicher Frakturen mit Fallbeispielen
- Begleitverletzungen (Weichteile, Gefäße, Nerven)
- praktische Übungen Ellenbogen, Handgelenk, Röhrenknochen, Rippen, Schlüsselbein, u. a.

Doch das ist noch nicht alles! Viele weitere kinderradiologische Inhalte finden sich im Programm des Kongresses wieder. Hier ein Einblick:

Donnerstag, 8. September

8:30–10:00 Uhr

Eröffnung, Preise und „Schädeldeformitäten und Innenohr“

13:30–15:00 Uhr

Echtzeit-MRT und KI

17:00–18:30 Uhr

Rücken und Beine: Wann zum Orthopäden

Freitag, 9. September

08:30–10:00 Uhr

Gefäßmalformationen

10:15–11:45 Uhr

Plenarsitzung: Angeborene Fehlbildung: Urogenitale Fehlbildung

13:15–14:45 Uhr

Neuropädiatrie meets Kinderonkologie meets Kinderradiologie

15:15–16:45 Uhr

Experten kommen zur Diagnose – ein Alltagstest

Samstag, 10. September

8:30–10:00 Uhr

Der Schluck: Wie, warum und wie geht es besser?

10:15–11:45 Uhr

Plenarsitzung – Corona: Die Pandemie und ihre Folgen

Alle Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zum Rahmenprogramm finden Sie auf >> dgkj-kongress.de.

Haben Sie sich schon registriert? Bis zum 31.07. gilt die Frühbuchefrist.

Wir freuen uns, Sie vom 07. – 10. September im Congress Center Düsseldorf (CCD) zu sehen!